

DATENBLATT

Stand: 1. Juni 2017



Geratherm Extra

Einsatzgebiete	Estrichzusatzmittel für zementgebundene Dünnschicht- Estriche in Verbindung mit Fußbodenheizung
Eigenschaften	Geratherm Extra erhöht für das Heizestrichsystem die Biegezugfestigkeiten und Druckfestigkeiten und vermindert gleichzeitig den isolierenden Luftporengehalt. Der Dünnschichtestrich kann dadurch trotz verminderter Stärke den Belastungen standhalten. Die Estrichstärke kann bis zu min. 45 mm reduziert werden
Technische Daten	
Verbrauch:	10% vom Zementgewicht (= 5 Liter Geratherm Extra / 50 kg Zement)
Mörtelzusammensetzung:	Zement/Sand 1:4,5 nach Gewichtsteilen 50 kg Zement CEM I (DIN 1164) 225 kg Kiessand 0/8 mm (ca. 26-28 Schaufeln) 8-10 l Anmachwasser 5 Kg Geratherm Extra (10% vom Zement)
Reihenfolge der Zugabe in den Zwangs- oder Fördermischer:	6 Schaufeln Kiessand (ca. 30 l) 2 Sack Zement (50 kg) 8 l Anmachwasser 5 kg Geratherm Extra (direkt dem Anmachwasser hinzugeben) 20-22 Schaufeln Kiessand mit Anmachwasser etwas feuchter als erdfeuchte Konsistenz herstellen
	Fachgerechte Verlegung ist zur Erzielung eines guten Erfolges unbedingt erforderlich. Besonders hingewiesen wird auf: <ul style="list-style-type: none">• Estrich vor zu schnellem Austrocknen schützen.• Estrich gut feucht halten.• Nur in zugluftfreien Räumen verlegen.
Hinweise:	Der mit Geratherm Extra hergestellte Estrich erreicht bei > 28 Tagen und völliger Austrocknung seine vollen Festigkeiten. Weitere Verminderungen der Rohrüberdeckung muss in Vorversuchen erprobt werden.
Lagerung:	Frostempfindlich, vor Frost schützen
Lieferung:	10 kg Kunststoffkanister

Vorstehende Angaben sind Richtwerte bzw. Laborwerte und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für die Eignung unserer Produkte im Einsatz mit anderen empfehlen wir Vorversuche durchzuführen. Wir gewährleisten gemäß unserer AGB gleichbleibend hohe Produktqualität, können aber wegen der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten keine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse geben. Vorherige Ausgaben dieses Datenblatts verlieren hiermit ihre Gültigkeit.